

=====
 Protokoll:12. ordentliche Jahreshauptversammlung (JHV) 10.04.2019 -Bistro Luigi, Ottobrunn

1. TOP: Begrüßung / Beschlussfähigkeit / Bestellung eines Versammlungsleiters:

Vorstand Gernot Kara eröffnete um 19:15h die JHV mit Begrüßung der anwesenden -17 - Mitglieder und -1- Gast. Die Einladungen zur JHV waren am 20.05.2018 auf Postweg und E-Mail allen Mitgliedern zugeschickt worden; die Einladung war also fristgerecht erfolgt. Herr Kara bestätigte daraufhin die Beschlussfähigkeit der JHV. Beim Aufruf zur Bestellung eines Versammlungsleiters gab Herr Kara Kenntnis, dass er dies zuvor schon mit Frau Andrea Keinert besprochen habe. Frau Keinert hatte ihre Zusage erteilt; Herr Kara bat die Anwesenden um Zustimmung für Frau Keinert; alle Anwesenden erklärten ihr Einverständnis. Frau Keinert übernahm jetzt die Versammlungsleitung und führte durch die Jahreshauptversammlung.

2. TOP: Einnahmen-/Ausgabenrechnung des Jahres 2018/ Mitgliederzahlen

Herr Kara erklärte ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des Vereinsjahres 2018. Die wichtigsten Zahlen daraus: Mitgliedsbeiträge: € 5.160,- / Spendeneinnahmen: € 11.293,-/ Gesamteinnahmen: € 16.453,-; Hilfen nach und in Nepal: € 22.142,-/ **allgemeine Ausgaben** (Bank-Büro-Internet-Präsente-etc.) **€ 896,- bzw. nur 5,46% bezogen auf den Kapitaleingang = super!** Bedingt durch den sehr hohen Vortragsbestand des Jahres 2017 = € 8.598,- konnte vom Verein die sehr hohe Spendensumme nach Nepal für den Schulhausbau gegeben werden. Die Mitgliederzahl konnte um 10% von 2017 mit 102 auf 112 Mitglieder erhöht werden; von nur - 8- aktiven Förderern wurden Spenden in Höhe von € 4.200,- gegeben (pro Förderer € 525,-). Herr Kara übergab allen Anwesenden ein Merkblatt mit Auflistung aller Einnahmen/Ausgaben sowie der generellen Entwicklung des Vereins von 2008 bis inklusive 2018.

3.TOP: Bericht der Revisoren:

Herr Kara las kurz ein Schreiben des bisherigen Revisors Herrn Peter Schubert vor, in dem Herr Schubert vom Amt aus Alters- und Gesundheitsgründen nunmehr ausscheidet. Der weitere Revisor: Herr Heinz Kolles erklärte, weiterhin als Revisor tätig zu bleiben. Herr Kolles äußerte dann, dass die Unterlagen des Vereins für das Vereinsjahr 2018 geprüft wurden. Er bescheinigte eine ordentliche und beanstandungsfreie Buchführung und Verwaltung der Vereinsgelder.

4. TOP: Entlastung der Vorstandschaft und Wahl der Revisoren für 2019

Die Versammlungsleiterin Frau Keinert stellte Antrag auf Entlastung der Revisoren und der Vorstandschaft für 2018. Die anschließende Abstimmung der Mitglieder -mittels Handzeichen- erfolgte für die Vorstände jeweils einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen für die beiden Vorstände: G. Kara / K. Pfeifer. Auch für die Revisoren Herrn P. Schubert und Herrn H. Kolles gab es einstimmige Zustimmung zur Entlastung. Herr Kara erklärte dann, zur anstehenden Neuwahl des neuen Revisors, dass er Herrn Michael Wagenführ auf dies Amt angesprochen habe und dieser habe zugestimmt, die Aufgabe zu übernehmen - aus Urlaubsgründen war Herr Wagenführ jedoch bei der HV nicht anwesend. Frau Keinert rief daraufhin zur Abstimmung per Handzeichen auf: alle Anwesenden stimmten für Herrn Michael Wagenführ = somit einstimmige Wahl als neuer Revisor: Herr Michel Wagenführ. Auch beim Wahlauftrag für Herrn Heinz Kolles, ob er das Amt für 2019 auch weiterhin wahr nimmt, erfolgte Zusage seinerseits und bei der anschließenden Wahl gab es ein einstimmige Ergebnis für ihn.

5. TOP: Bericht des Vorstandes zur Situation in Nepal - Schulbau und Schulbetriebsbeginn

Herr Kara berichtete, dass das Jahr 2018 das bisher wichtigste und erfolgreichste Jahr unseres Vereins seit Bestehen war. Der seit 2010 geplante Bau einer neuen großen Grundschule, zusammen mit der nepalesischen NGO Green Society, Nepal, wurde abgeschlossen. In 10 neuen Klassenzimmern, zuzüglich eines Computerraumes, Schulleiter- und Lehrerzimmers werden z.Zt: 283 Schüler unterrichtet; daneben gibt es im Gebäude auch einen Kindergarten. Die Grundsteinlegung war durch uns und zusammen mit Green Society am 16. Oktober 2013 erfolgt. Bedingt durch den zwischenzeitlich erfolgten Bau des Fußballplatzes mußte in den Jahren 2013 / 2014 der vorgesehen Bau erst einmal an anderer Stelle zu bauen geplant und bewilligt werden. Bedingt durch das schwere Erdbeben am 24. April 2015 und die anschließenden Grenzsperrungen zwischen Nepal und Indien führten auch diese Ereignisse zum zeitweiligen Baustillstand. Erst ab dem Frühjahr 2016 wurde zügig der Schulhausbau vorangetrieben und der Schulbetrieb begann dann endgültig am 19.April 2018.

Zur derzeitigen Situation berichtete Herr Kara:
 Der Antrag zur Schulbetriebsgenehmigung als: „Secondary Higher School“, wurde gestellt und liegt der Schulbehörde in Bharatpur vor.

Da unsere Schule schon jetzt anscheinend einen guten Ruf genießt, sind zur Einschulung ab Mitte April 2019, dem neuen Schuljahr, bereits 60 neue Schüler vorgemerkt; somit besuchen danach um 350 Schüler unsere Schule. Da die Schule schon jetzt mit Schülern aus allen Nähten platzt, ist vorgesehen, umgehend mit dem Bau von 2 neuen Klassenzimmern (über dem nordseitigen -2 - Klassentrakt) zu beginnen; geplante Fertigstellung zum Sommer 2019. Anmerkung zum Schulbetrieb:

Da Green Society Nepal (mit unserer Zustimmung) die marode Schule „Mount View English School“ vom Nachbarort übernahm, auch unter dem Gesichtspunkt für deren Schüler den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, erfolgt jetzt der Schulbetrieb in unserem neuen Schulgebäude. Bisher erfolgte die Übernahme nur zu 75 %, da die Zustimmung eines Investors/ Eigentümers - 25% Eigner der maroden Schule - bisher noch nicht an Green Society Nepal erfolgte.. Daneben forderte er auch, dass seine Ehefrau Schulleiterin in der neuen Schule wird (ist erfolgt) und erteilte bisher auch nicht Zustimmung zur namentlichen Umschreibung der Schule auf: „Green Society, Nepal“

Zum „Gambeshi Chepang Center“ in Tandi:

In diesem Center, bzw. einem alten, leerstehenden Schulgebäude, wurden bereits nach dem schweren Erdbeben 2015 viele Kinder bzw. Waisen, deren Eltern beim Erdbeben umgekommen waren, aufgenommen, sowie auch Kinder von Eltern, aus dem Gebiet des Chepang – Volksstammes, deren Häuser durch das Erdbeben zerstört wurden. Auch jetzt sind dort unverändert ca. 130 Kinder untergebracht.

Einige ältere Kinder aus dem Jahr 2015/2016 haben das Center bereits verlassen und sind bei Firmen in Tandi als Arbeiter, bzw. Auszubildende untergebracht. Doch leider gibt es auch jetzt Kinder, die im Center ihr neues Zuhause erhalten, da sie ihre Eltern verloren haben, bzw. es sind auch Kinder von Eltern, die ihre Kinder aus Armut nicht ernähren können. Der Unterhalt dieser Kinder erfolgt unverändert vorrangig von Geschäftsinhabern aus Tandi und durch den Lions-Club Sauraha. Der Staat bezahlt – wie mir berichtet wurde – nur den Reis und Linsen für diese Kinder. Auch wir haben im Jahr 2018 wieder diese Kinder mit Kleidung und Essen versorgt. Wir konnten mit nur € 135,- diese Kinder für 2 Tage mit einem ausgiebiges Essen mit Fleisch, Gemüse und Nachspeise versorgen. Derzeit haben wir auch schon wieder € 470,- Spenden für diese Kinder bereitstehen; diese wird Herr Kara bei seinem nächsten Aufenthalt im Juni d. J. den Kinder zukommen lassen. Hier sollten wir auch weiterhin hilfreich zu unterstützen, denn diese Kinder benötigen Hilfe.

6. TOP: Kurzvortrag zur Geschichte Nepals - Vorstand Karl Pfeifer

Herr Pfeifer erklärte, dass z.Zt. ihm vorgesehene Unterlagen und Bilder fehlen – der Vortrag fiel somit aus und wird verschoben.

7.TOP: Termine – Öffentlichkeitsarbeit – vorgesehene Aktivitäten in 2019

Vorstand G. Kara erwähnte und erklärte kurz Fahrten, Vorträge, etc. des Vereins vom letzten Jahr; diese sind alle im Jahresbericht 2018 aufgeführt (Internet: siehe www.kindernepals.de - Jahresrückblick.

Für das Jahr 2019 sind bereits in Planung und Vorbereitung:

- die Gruppe zur Nepalreise im Oktober ist bereits vollzählig: 14 Personen – Flüge sind auch schon geordert
- erfolgt ist bereits in Verbindung mit dem Haus der Senioren in Ottobrunn, eine Fahrt zu den Herrmannsdorfer Landwerkstätten.
- Besuch des Vesakh Festes im Westpark München, am 11.Mai 2019
- unser jährlicher Jahresendtreff im Dezember 2019

8. TOP: Anträge – Gedankenaustausch Verschiedenes

Herr Kara erklärte, dass keine Anträge beim Verein eingegangen sind. Auch die anwesenden Mitglieder stellten keine weiteren Anträge.

Herr Kara gab Kenntnis, dass sein nepalesischer Nennsohn - Dipendra Sharma Chapagain-, der im Vorjahr sein Medizinstudium abgeschlossen hatte und in den USA arbeitet, demnächst in Nepal, seine in den Staaten kennengelernte Freundin, am 25.Juni 2019 in Pokhara/Nepal heiraten wird. An dieser Trauung wird Herr Kara teilnehmen, doch hauptsächlich möchte Herr Kara mit den Vorständen - Herrn Chaudhary und Herrn Sher Bahadur Pariyar, das Schulproblem lösen: Namensumschreibung, sowie Loslösung von der Mount View English School, durch Erwerb von Schulbetriebsrechten von dritter Seite, bzw. einer anderen Schule, sowie auch zum allgemeinen Controlling und der weiteren Verwendung unserer Hilfen.

Abschließend stellte Herr Kara die Frage an die Anwesenden: Wer setzt bei seiner jährlichen Steuererklärung auch den jährlich Vereinsmitgliedsbeitrag ab? Handzeichen erfolgte dabei nur von 4 Personen (Beitrag ist voll abzugsfähig). Herr Kara bedankte sich bei den Mitgliedern und bei einem Gast für die Teilnahme an der Hauptversammlung .

Ende der JHV um 20: 20 Uhr – danach gemeinsames Essen und Ratsch bei italienischen Speisen.

Unterhaching, den 26.04.2019
Vorstand/Schriftführer G. Kara Versammlungsleiterin Andrea Keinert Vorstand / Karl Pfeifer

